



Wachstum erleben.

## Auf einen Blick

### Unternehmen

- Name: K+S Aktiengesellschaft
- Standort und Branche: Kassel (Stammsitz), Bergbau
- Umsatz: 3,8 Mrd. EUR in 2014
- Mitarbeiter: rund 14.000 weltweit, rund 10.000 in Deutschland

### Herausforderungen

- Das kreative Potenzial der Mitarbeiter als ökonomische Ressource nutzen
- Ideenmanagement mit ausgeklügelter Software optimieren
- Zukunftsfähige Technologie einsetzen

### Entscheidung für Umsetzung mit target Idea Management

- target passt zur IT-Strategie und ist keine Insellösung
- target-Standardlösung bietet umfassende Funktionalität
- Lösung flexibel konfigurierbar zur Abbildung der Anforderungen

## Die Herausforderung

Das Ideenmanagement/KVP bei K+S wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. 2012 wurde dem Unternehmen vom Deutschen Institut für Ideen- und Innovationsmanagement der Award für das beste Ideenmanagement in Deutschland verliehen. Die Kennzahlen (Ideenquote 1,8; Beteiligungs- und Umsetzungsrate je 60%, Erstjahresnutzen mehr als 5 Mio. EUR pro Jahr) unterstreichen die Spitzenstellung, die das Ideenmanagement von K+S seit Jahren einnimmt. In den Kontinuierlichen Verbesserungsprozess sollen möglichst alle Mitarbeiter eingebunden werden. Bei K+S wird nach räumlichen und fachlichen Kriterien für Gruppen von ca. 60—80 Mitarbeitern jeweils ein KVP-Bereich festgelegt, in dem KVP-Teams auf Basis von konkreten Aufgaben u.a. in Themenworkshops und Prozessoptimierungen arbeiten. Der gesamte kontinuierliche Verbesserungsprozess soll optimal durch eine Softwarelösung unterstützt werden.

## Die Lösung

K+S vertraut auf die Standardlösung „target Idea Management“. Die Softwarenutzung wurde in mehreren Stufen immer stärker ausgeweitet. Zu Anfang standen die Datenspeicherung im Backend sowie die Anbindung an das Business Warehouse für das Reporting im Vordergrund. In einem Ausbauschnitt wurde der gesamte Workflow von der Einreichung bis zum Abschluss der Idee webbasiert für alle Rollen abgebildet. Ferner wurde ein extern betriebener Prämienshop integriert, in dem die Mitarbeiter für ihre Ideenpunkte Sach- oder Geldprämien abrufen können (wird zwischenzeitlich auch von der Arbeitssicherheit genutzt). Um den Ideentransfer systemseitig zu unterstützen, wird ein IT-basierter Ideenkopierer inklusive eines schlanken, transparenten Workflowprozesses eingesetzt. Im Jahre 2014 kam noch die Abbildung der KVP-Organisation dazu, sowie die Möglichkeit, Maßnahmenpläne, unvollständige Ideen, Themenworkshops etc. abzubilden. Morton Salt in USA/Kanada haben das System ebenfalls eingeführt. Ein Ausrollen auf weitere internationale Standorte ist geplant.

„Die Software bietet uns eine attraktive und SAP-integrierte Plattform für unseren Verbesserungsprozess. Wir haben ein überragendes Analyse-Tool zur Hand, das uns hilft, gezielte Maßnahmen im KVP-Prozess anzustoßen. Target hat sich immer wieder als verlässlicher Partner erwiesen, der für die Weiterentwicklungen seinen Kunden zuhört und sie einbezieht.“ Markus Bock, Leiter Wissens- und Ideenmanagement

Praxisbericht:

K+S Aktiengesellschaft

DER KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGSPROZESS

*„Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess ist für uns ein wichtiger Baustein, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Mit target software solution ist es gelungen, die vielfältigen wertschöpfenden Aktivitäten in unserer KVP-Teamarbeit transparent abzubilden und besonders werthaltige Workshops schnell auf weiteren Standorten auszurollen.“*

Markus Bock,

Leiter Wissens- und Ideenmanagement

